

Neue Wohngebiete

Nachdem das Wohngebiet „Am Mühlberg“ in Lomnitz zügig umgesetzt wurde und nahezu vollendet ist, stehen weitere Wohngebiete noch in den Startlöchern. Es gab und gibt zahlreiche Verzögerungen aus unterschiedlichen Gründen, so u.a. beim Wohngebiet und der Sanierung vom Rittergut in Seifersdorf, wo es zwischenzeitlich zu einem erneuten Besitzerwechsel kam. Weiterhin stehen die Sanierung und der Ausbau des Schlosses in Wachau, die Errichtung des Wohngebietes „Rittergut Wachau“ und des Wohngebietes an der Schulstraße in Wachau noch bevor. Die Planung weiterer Wohngebiete auf der „grünen Wiese“ wird weder von uns noch vom Gesetzgeber für die nächste Zukunft favorisiert.

Pflege der Schlossparks Seifersdorf und Wachau

Auf Initiative der Offenen Bürgerliste hat der Bauhof der Gemeinde Wachau die Parkpflege seit vorigem Jahr ökologisch neu ausgerichtet. Nachdem bereits im Jahr 2021 versucht wurde, mit der alten, noch ungeeigneten Technik das Langgras in nur 2 bis 3 Schnitten pro Jahr zu mähen, kam es 2022 zur Anschaffung eines Rasentraktors mit spezieller Aufnahmemöglichkeit für hohes Gras. Dadurch wurde es möglich, begünstigt durch den extrem trockenen Sommer, daß nur noch 2 bis 3 Wiesenschnitte im gesamten Jahr in den Parkanlagen notwendig waren. Das begünstigt das Blühen der Gräser, sorgt für mehr Insekten, Vögel und Fledermäuse und spart bei der Gemeinde Kosten für Benzin und Arbeitsstunden.

Neue Farben

Wir haben unseren Internet-Auftritt überarbeitet und sind jetzt auch über Facebook zu erreichen. Unsere neue Webseite finden Sie unter <https://obl-wachau.de> und unter Facebook unter <https://www.facebook.com/offenebuengerlistewachau>. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Webseite



Facebook



Impressum

Herausgeber: Offene Bürgerliste Wachau
Email: redaktion@offene-buengerliste-wachau.de, kontakt@obl-wachau.de
V.i.S.d.P. Lothar Israel, Am Sportplatz 10, 01454 Wachau

bürgernah - parteilos- kompetent

Der Bürgerlistenkurier

Ausgabe 01 / 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wachau,

das Jahr 2022 war sehr ereignisreich. Die Corona-Pandemie veränderte unser Leben. Wir mußten lernen, mit einer solchen Pandemie umzugehen. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine stellt die Weltordnung in Frage und uns vor neue Herausforderungen. Spätestens die dadurch befeuerte Energiekrise bedeutete für Alle ein Umdenken in der Energiepolitik. Auch die Gemeinde Wachau ist betroffen.

Die Vertreter der Offenen Bürgerliste wollen erreichen, daß auch Wachau im Rahmen seiner Möglichkeiten einen größeren Beitrag zur Energiewende leistet. Wir sehen insbesondere in den noch vielen ungenutzten Dachflächen der kommunalen Gebäude (Kindergärten, Schulen, Verwaltungsgebäude) große Reserven für die Installation von Solaranlagen. Auch gibt es ungenutzte Brachflächen im Gemeindegebiet. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe „Energie“ sollte über Möglichkeiten für Investitionen und Betreuung dieser Anlagen (Verpachtung, Bürgerbeteiligung oder Eigenregie) nachgedacht und Vorschläge erarbeitet werden. Ein entsprechender Beschlußvorschlag wurde für den Gemeinderat vorbereitet.

Freizeitanlage in Feldschlößchen

In den letzten Wochen wurde intensiv über einen möglichen Verkauf der Grünfläche am Lindenweg im Wohngebiet in Feldschlößchen diskutiert. Durch eine Änderung des Bebauungsplanes sollte die Voraussetzung für den Verkauf geschaffen werden. Der Ortschaftsrat und Gemeinderat hatten die Beliebtheit dieser öffentlichen Grünfläche mit ca. 260 m² Fläche, einem befestigten Weg, zwei Bänken und zwei Bäumen falsch eingeschätzt. Da der mögliche Erwerber von den Kaufabsichten zurücktrat wurde das Planverfahren eingestellt. In einer Entfernung von ca. 150 m befindet sich der Bolzplatz und Spielplatz mit Bänken. In den Leserbriefen wurde festgestellt, dass dieser Platz für Senioren schlecht zu erreichen und zu uneben ist. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren viel Geld in die Ausstattung des Spielplatzes investiert. Die Pflege des Grundstückes mit Bolzplatz durch den Bauhof ist mit großem Aufwand verbunden. In keinem anderen Wohngebiet in der gesamten Gemeinde ist eine solch große Fläche für Freizeitangebote vorhanden. Deshalb sollten wir in Zukunft diese Potential nutzen und den Bolzplatz zu einer Freizeitanlage für alle Anwohner entwickeln.

Haben Sie Vorstellungen für eine Neugestaltung des Grundstücks?
Teilen Sie uns doch Ihre Vorschläge und Wünsche mit. Was halten Sie von folgenden Ideen:

- Befestigung des Weges zum Grundstück mit Beleuchtung
- Abgrenzung einer kleinen Parkfläche mit Bänken, Tischen und Sonnenschutz
- Ergänzung mit Sportgeräten, z.B. Tischtennisplatte und Beach Volleyball Feld
- eine Skateboard-Anlage, Minigolfanlage und Kleinfeld-Fußballplatz mit Einzäunung

Ziel sollte es sein, dass für alle Altersgruppen Angebote geschaffen werden. Wir möchten alle Anwohner in die Planung einbeziehen und freuen uns über Ihre Vorschläge. Nicht alle Vorschläge können wir sofort umsetzen. Wir brauchen aber ein Ziel vor den Augen!

Haushaltslage

Wie der Gemeinde durch die Kommunalaufsicht mitgeteilt wurde, befindet sich Wachau auf Grund einer sehr disziplinierten Haushaltsführung und verbesserter Gewerbesteuererinnahmen nicht mehr in der

Haushaltskonsolidierung. Damit verbessern sich die Bedingungen für künftige Investitionen und einen nicht mehr so restriktiven Sparkurs. Wir werden aber als Offene Bürgerliste mit darauf achten, daß auch künftig immer ausreichend Rücklagen für die zu erwartende höhere Kreisumlage und die stets im Nachgang zu entrichtende „Reichensteuer“ vorhanden sind, damit künftig solch kritische Haushaltslagen vermieden werden. Neue Kredite mußten auf Grund der Haushaltslage nicht aufgenommen werden.

Neubürgerempfang

Unser Ort verzeichnet jedes Jahr, nicht nur durch die Errichtung neuer Häuser, eine hohe Anzahl an Zu- und Wegzügen von Bürgern. So gab es 2022 vom 1.1. bis 30.9. 196 Zuzüge und 130 Wegzüge. Uns ist es wichtig, daß sich die vielen „Neubürger“ in unserer Gemeinde angenommen und willkommen fühlen und die Möglichkeiten der Betätigung und Integration in unser dörfliches Leben kennenlernen können. Deshalb regen wir einen jährlichen „Neubürgerempfang“ in jedem Ortsteil an, wo sich Verwaltung, Gemeinde- und Ortschaftsräte, Feuerwehr, Vereine und sonstige Initiativen vorstellen und mit den zugezogenen ins Gespräch kommen können. Diese Begegnungen sollten Anfang 2023 für die Neubürger des Vorjahres erstmals stattfinden.

Werner- Juza-Archiv

Der Wachauer Maler und Ehrenbürger Werner Juza ist im August 2022 98-jährig verstorben. Der weit über die Region hinaus bekannte Künstler hinterläßt uns ein großes Werk, was aus zahlreichen Gemälden, Skizzen, Entwürfen, Tagebüchern und Gedichtbänden besteht. Die Töchter des Malers verwalten zur Zeit dieses umfangreiche Werk. Werner Juza hat in seinen letzten Lebensjahren zum Ausdruck gebracht, daß es ihm sehr am Herzen läge, wenn dieses Werk in seiner Heimatgemeinde verbliebe und hier auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnte. Entsprechende Vorgespräche mit den Erben Werner Juzas und mit Fachleuten hat es bereits gegeben. Mit dem bedauerlichen Auszug des Heimatvereins Wachau aus der alten Försterei am Schloß auf Grund seiner Auflösung ergibt sich die Möglichkeit, dort ein Juza-Archiv mit einem Ausstellungsraum einzurichten. Die notwendigen Rahmenbedingungen, auch die finanziellen, gilt es im Jahr 2023 zu klären um die Möglichkeit zu wahren, das Archiv anlässlich seines einhundertsten Geburtstages im Jahr 2024 zu eröffnen.